



# Jahresbericht 2018

**NAK** | HUMANITAS

Stiftung NAK-Humanitas

Die gemeinnützige Stiftung der  
Neuapostolischen Kirche Schweiz

# Vorwort

Jeder von uns möchte glücklich sein. Die Beziehungen zwischen Menschen ist ein Schlüssel dafür. Denn wir sind nicht dafür geschaffen, allein zu sein. Und wir sind dafür geschaffen zu lieben, Anteil am Nächsten zu nehmen. Lieben wir jedoch nur die Menschen, die zu uns gehören, dann behindern wir uns selber in unserer Bestimmung und lassen etwas von dem weg, was uns Erfüllung geben, uns glücklich machen kann.

Es gibt viele Möglichkeiten, Nächstenliebe zu leben. Sie steht im Zentrum unserer gemeinnützigen und humanitären Stiftungsarbeit. Bei allem steht die Verbindung zu Gott im Vordergrund. Unser Engagement ist schon allein deshalb von Liebe zum Nächsten geprägt. So konnten wir mit gezielten Hilfs- und Förderprojekten im In- und Ausland Menschen neue Chancen eröffnen und eine Perspektive für ihr Leben geben.

Mit grosser Dankbarkeit denke ich an die vielen kleinen und grossen Spenden, die unserer Stiftung im Berichtsjahr wiederum zugeflossen sind. Sie, liebe Spenderinnen und Spender, haben damit auch Ihr Vertrauen in unsere Arbeit zum Ausdruck gebracht.

Im Namen des Stiftungsrates und der vielen Menschen, welchen Sie mit Ihrer grosszügigen Unterstützung geholfen haben, danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit.

Mit herzlichen Grüssen



Markus Fehlbaum



<b>Inhalt</b>	
Vorwort.....	2
Tätigkeitsbericht .....	3
Bilanz .....	22
Betriebsrechnung .....	24
Geldflussrechnung .....	26
Rechnung über die Veränderung des Kapitals .....	27
Anhang der Jahresrechnung 2018 ..	28
Leistungsbericht .....	32
Bericht der Revisionsstelle .....	34
Vor Ort etwas bewirken .....	35

## Tätigkeitsbericht

Im Berichtsjahr fanden am 16. Februar, 12. Mai, 4. August und 9. November 2018 die ordentlichen Sitzungen des Stiftungsrates statt. Er befasste sich mit der Prüfung und Beurteilung zahlreicher Beitragsgesuche von Institutionen und Organisationen aus dem In- und Ausland. Darüber hinaus initiierte er neue Projekte und führte bestehende weiter. Zudem nahm er Revisionsbericht, Jahresrechnung sowie Jahresbericht 2017 ab. Neu als Präsident des Stiftungsrates gewählt wurde per 01.01.2018 Markus Fehlbaum.

### Jahresrechnung 2018

Der Stiftung sind im Jahr 2018 ordentliche Zuwendungen ohne Zweckbindungen im Gesamtwert von CHF 1 264 351.85 zugeflossen. Darin eingeschlossen ist eine Erbschaft von CHF 11 439.50. Ohne Berücksichtigung der Erbschaft bedeutet dies gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme von 1,67 % (Vorjahr ohne Erbschaft CHF 1 232 350.06).

Die Einnahmen aus Spenden mit Zweckbindungen beliefen sich auf CHF 133 412.83 und beinhalten hauptsächlich KITA-Projekte. Das Fondskapital zu Gunsten der Opferhilfe beim Tropensturm auf den Philippinen 2013 konnte im Geschäftsjahr 2018 aufgelöst werden.

Die Gesamteinnahmen im Berichtsjahr ergeben CHF 1 397 764.68 und liegen um 17 % tiefer als im Vorjahr. Der Hauptgrund der tieferen Gesamteinnahmen liegt in der hohen Erbschaft des Vorjahres. Alle eingegangenen Einzelspenden wurden, ohne gegenteiligen Wunsch der Spender, schriftlich verdankt oder bestätigt.

Ihren administrativen Aufwand für die Geschäftsführung, den Buchhaltungsabschluss, allgemeine Büro- und Verwaltungsspesen verrechnete die Neuapostolische Kirche Schweiz



anhand einer gegenseitigen Leistungsvereinbarung mit CHF 12.900.00. Das Führen der Buchhaltung und die Spendenver-dankungen wurden durch die eigene Sekretariatsstelle erledigt. Die Betriebsrechnung 2018 zeigt einen Einnahmenüberschuss von CHF 34.436.28. Ferner wurden CHF 1.784.62 aus dem zweckgebundenen Fonds Philippinen entnommen und CHF 36.220.90 dem Organisationskapital verrechnet, welches nun auf CHF 5.719.667.52 erhöht worden ist.

## Schweiz

In der Schweiz leistete die Stiftung Zuwendungen von CHF 454.500.00 an gemeinnützige Institutionen. Stellvertretend sind hier einige Beispiele aufgeführt:

### **Tagesplätze für schwerbehinderte junge Menschen**

Christliche Nächstenliebe mit professionellem Handeln verbinden. Dieser Gedanke steht bei der täglichen Arbeit von Novizone immer im Vordergrund. Das Sozialwerk bietet schwerbehinderten jungen Menschen eine Tagesstruktur. Sie wohnen bei ihren Eltern und kommen von Montag bis Freitag in die Novizone-Tagesplätze an der Dattenmattstrasse in Kriens, wo sie betreut, gepflegt und nach ihren Möglichkeiten betreut und gefördert werden. Sie sind mehrfach behindert, meist im Rollstuhl und benötigen Hilfe beim Essen, bei der Pflege und beim Kommunizieren. Für die Eltern ist dieses Angebot eine Entlastung.

Die vor einigen Jahren erworbene Liegenschaft musste dringend saniert und teilweise umgebaut werden. Die Platzverhältnisse konnten erheblich optimiert werden, so dass heute 16 Behinderte betreut werden können, zwei mehr wie vor dem Umbau. Bei Bedarf ist es jetzt sogar möglich, zusätzliche Klienten zu betreuen.

Nebst den Tagesstrukturplätzen führt das Sozialwerk Novizonte zwei Wohngruppen für Erwachsene mit einer geistigen und/oder körperlichen Behinderung in Littau und Reussbühl und eine Therapeutische Gemeinschaft für suchtbetroffene und psychisch beeinträchtigte Männer in Emmenbrücke. Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte das Tagesbetreuungsangebot mit CHF 10000.00.



### **Spass an der Arbeit**

Seit 1990 arbeiten im AWB Willisau der Stiftung Brändi Menschen mit Behinderung. Zu Beginn waren 16 beschäftigt, zuletzt waren es 113. Das führte dazu, dass die Platzverhältnisse in der Werkstatt sehr eng wurden und den Bau einer neuen Werkstatt notwendig machten.

Die Kreativ-, Produktions- und Lagerräume in der AWB Willisau bieten optimale Voraussetzungen für die Sicherung von bedarfs- und behindertengerechten Arbeits- und Ausbildungsplätzen. Dank dem offenen und flexiblen Raumkonzept wurde die Raumorganisation entscheidend verbessert und dadurch auch generell die betrieblichen Abläufe.

Damit wurde die soziale und wirtschaftliche Marktfähigkeit erhöht und die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Zukunft geschaffen. Den Menschen mit Behinderung macht die Arbeit in den neuen Räumlichkeiten grosse Freude.

Die Stiftung NAK-Humanitas unterstützte das Bauprojekt für die neue Werkstatt mit einem Beitrag von CHF 30 000.00.

© Foto PluSport



### **Integration einmal umgekehrt**

Normalerweise wird Integration immer aus der Sicht des behinderten Menschen hin zum Nicht-Behinderten gesehen. Dass das aber nicht so sein muss, zeigt das Projekt Rafroball von PluSport Behindertensport Schweiz.

Das gemeinsame Ziel aller Sportlerinnen und Sportler ist es, sich als Einzelner in einer Mannschaft einzusetzen und gemeinsam das Erlebnis zu teilen. Rafroball ist ein Mix aus verschiedenen Ballspielen und bietet wie kein anderes Spiel solch gemeinsame Möglichkeiten. Zwei Mannschaften mit je einem Torhüter und vier Feldspielern versuchen den Ball (Softhandball) ins gegnerische Tor zu spielen.



Der ballbesitzende Spieler darf sich nicht fortbewegen. Rollstuhlfahrer mit schwerer Behinderung können von einem Helfer gestoßen werden, der auch bei der Ballannahme helfen darf.

PluSport fördert Menschen mit Behinderung im Sport. Für alle Zielgruppen, Altersklassen, Behinderungsformen, in unterschiedlichen Sportarten und stets mit dem Ziel der Integration und Inklusion.

Das Projekt wurde durch die Stiftung NAK-Humanitas mit CHF 15 000.00 unterstützt.



## 7 Tage ohne Sorgen

Krebskranke Kinder und ihre Familien durchleben schwierige Zeiten voller Hoffen und Bangen. Erholung ist kaum möglich. Deshalb gibt es den Arche Fonds der Universitätsklinik für Kinderheilkunde des Inselspitals Bern.

Während 7 Ferientagen sollen die Eltern die Sorge und Verantwortung für die Gesundheit ihres Kindes abgeben und sich erholen können. Die Anwesenheit und ständige Verfügbarkeit von kompetenten Pflegefachpersonen und Fachärzten gibt den Eltern Sicherheit. So können auch schwerst kranke Kinder an den «Arche-Ferien» teilnehmen, ohne während dieser Zeit auf die nötige Behandlung und Pflege verzichten zu müssen.

Jedes Kind bringt seine ganze Familie mit: Mutter, Vater, Schwestern und Brüder, damit alle Familienmitglieder wieder



etwas gemeinsam unternehmen und erleben können. Die Kinderbetreuung während den Morgenstunden ermöglicht den Eltern, eigenen Interessen nachzugehen und endlich wieder Zweisamkeit zu geniessen. So werden diese Tage zur Quelle, aus der die kleinen Patienten und ihre Familien die notwendige Kraft schöpfen können.

Damit dieser Ferientraum auch für finanziell schwach gestellte und durch Mehrkosten ohnehin stark belastete Familien nicht unerfüllt bleibt, gibt es den «Arche Fonds», aus dem das Ferienlager finanziert wird.

Die Stiftung NAK-Humanitas leistete einen Beitrag von CHF 5000.00 an den Arche Fonds.

### **Chancen erkennen und nutzen**

In unserer Gesellschaft sind viele junge Menschen auf der Suche nach einem Beruf, der ihnen eine Perspektive bietet. Fehlende Erfahrung und Orientierung verunsichert sie. CHOOSE Integration in Basel zeigt ihnen, wie sie ihre Chancen nutzen können und begleitet die jungen Menschen auf dem Weg der Berufsfindung und Integration in den Arbeitsmarkt. Zum Angebot gehören die Bewerbungswerkstatt und das Bildungswerk mit Deutsch, Mathematik und Allgemeinbildung.



In der Berufswerkstatt können die jungen Menschen Verkauf, Möbelrestauration, Dekoration, Hauswirtschaft, Küche, Service und Partyservice kennenlernen.

Mit der aktiven Teilnahme am Tagesgeschäft und einer geregelten Wochenstruktur steigert CHOOSE Integration Stück für Stück die beruflichen und sozialen Kompetenzen. Die jungen Menschen werden durch das Lernangebot gefördert und lernen, ihre persönlichen Ziele zu definieren. Ein persönlicher Coach unterstützt sie bei ihrem Berufswahlprozess.

Am Atelierstandort an der Alemannengasse musste die Küche nach heutigen Bedürfnissen und Auflagen umgebaut werden. Mit CHF 10 000.00 leistete die Stiftung NAK-Humanitas einen namhaften Beitrag an den Umbau der Küche, die u.a. für den Partyservice genutzt wird.

## Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen in der Schweiz 2018

<i>Organisation</i>	<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
AHA! Arche Hauswirtschaftliche Ausbildungsstätte, Basel	Mehrzweckraum im Dachgeschoss	10 000.00
Arche Fonds, Bern	Ferienwoche für finanziell schwache Familien mit krebskranken Kindern	5 000.00
Association «Décrochez la Lune», Porrentruy	Integration von Menschen mit einer Beeinträchtigung	15 000.00
Association de la Maison de Jeunes, Lausanne	Renovierung des Gebäudes Entre-Bois	20 000.00
Association Part Âge, Bonfol	Beschaffung eines neuen Fahrzeugs und neuer Inneneinrichtung	10 000.00
Association Tables du Rhône, Monthey	Finanzierung von 2–3 Kleintransportern	20 000.00
Casa Fidelio, Niederbuchsiten	Bauen mit Süchtigen	10 000.00
CHOOSE Integration, Basel	Umbau Küche	10 000.00
Fachstelle Kindsverlust, Bern	Kostenloser Beratungsdienst bei Kindsverlust	10 000.00
Forum écoute, Pully	Lippenlesen-Kurse	10 000.00
Gotthelfverein Interlaken und Umgebung, Interlaken	Förderung von Kindern in Armut	3 000.00
Insieme Genève, Carouge	Unterstützung für Menschen mit geistiger Behinderung	10 000.00
Krebsliga des Kantons Zürich, Zürich	Turmhaus – Begegnungs- und Informationszentrum	10 000.00
Ligue vaudoise contre le rhumatisme, Lausanne	Ferien für Rheuma-Kranke	10 000.00
Lucerne West, Marbach	Therapiereiten für Kinder aus finanziell schwachen Familien	5 000.00
Oeuvre Suisse d'entraide ouvrière OSEO, Genève	Sommercamp für Kinder aus benachteiligten Familien in der Westschweiz	3 000.00
PluSport Behindertentransport Schweiz, Volketswil	Integration durch Rofball	15 000.00
Pro Juventute, Genève	Wiedereingliederung für Langzeitarbeitslose	20 000.00
Quartierarbeit Bern Nord, Bern	Nähkurs für Migrantinnen mit Kinderhütendienst	3 000.00
Sozialwerk Novizonte, Emmenbrücke	Erweiterung Tagesplätze für schwerbehinderte junge Menschen	10 000.00
Spitex, Bürglen	Fahrzeug für die Tagesstätte Spitex Bürglen	15 000.00
Stiftung Balm, Rapperswil-Jona	Erneuer./Erweiterung von Stallungen, Betriebs- und Sozialgebäude, Gärtnerei	20 000.00
Stiftung Brändi, Kriens	Verbesserung der Arbeitssituation für Menschen mit Behinderung im AWB Willisau	30 000.00
Stiftung Cerebral, Bern	Finanzierung Transportgutscheine	5 000.00
Stiftung Compaterra, Guggisberg	Ausbildung und Therapie für Mensch und Tier	7 500.00

<i>Organisation</i>	<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
Stiftung Lebenshilfe	JuBiAr – Jugend, Bildung, Arbeit	10 000.00
Stiftung MARAI, Zentrum Wiitsicht, Grabs	Erhalt der Tagesstätte für Menschen mit Demenz	10 000.00
Stiftung Töpferhaus, Aarau	Bau Töpferhaus Suhr	20 000.00
Stiftung Villa Erica, Nebikon	Leistungserweiterung und Neubau Villa Erica	20 000.00
Stiftung WBZ, Reinach	Neubau 2020	30 000.00
Stiftung zur Palme, Pfäffikon	Neue Gärtnerei für Menschen mit einer Beeinträchtigung	30 000.00
Verein Katzenhübel, Teufenthal	Beschaffung eines neuen Fahrzeugs	10 000.00
Verein Kinderheim St. Benedikt, Hermetschwil-Staff	Kollekte Weihnachtsfeier Bremgarten	10 000.00
Verein Mazay, Bern	Integrationsprojekt Mazay	3 000.00
Verein Rollstuhlfahrdienst Region Brugg, Brugg	Beschaffung Dispositionsprogramm für den Fahrdienst	5 000.00
Verein Solidarus, Zürich	Begegnungsort für geflüchtete Frauen mit Kindern	5 000.00
Verein Sorebo, Ottikon	Überbrückungsfinanzierung / Ausbildungsfonds	5 000.00
Wohnheim Öpfuböimli, Huttwil	Mitfinanzierung der Treppenlifte	10 000.00



## Ausland

Im Berichtsjahr wurden gemeinnützige und humanitäre Hilfsprojekte vorwiegend in den von der Neuapostolischen Kirche Schweiz betreuten Ländern im Betrag von insgesamt CHF 560414.00 unterstützt und begleitet, so auch die beiden Kindertagesstätten in Rumänien und Moldawien. Gerne stellen wir einige Beispiele vor.

### **Eine neue Schule für die Kinder in Kiamba**

Die Philippinen sind jedes Jahr von etwa 20 Taifunen und Tropen-Stürmen betroffen. Die gewaltigen Wirbelstürme erreichen, wenn sie von der offenen See herkommend auf Land treffen, Windgeschwindigkeiten von 200 Kilometern pro Stunde. Sie hinterlassen viel Leid bei der betroffenen Bevölkerung und verursachen grosse Schäden an Infrastruktur und Nutzflächen. Der Wiederaufbau ist jedes Mal eine Herausforderung.



Mit NACSeaRelief, einer der Partnerorganisationen der Stiftung NAK-Humanitas, konnte in Kiamba ein Schulgebäude wieder neu aufgebaut werden, so dass die Kinder wieder in die Schule gehen können. Die Stiftung stellte dafür CHF 30 000.00 zur Verfügung.

### **Kindertagesstätten in Granada**

In Nicaragua gründete Los Gusanitos vor mehreren Jahren mit dem Haus Sabaneta eine erste Kindertagesstätte. Im Berichtsjahr zog die Kita in die beiden Häuser Tamarindo 1 und Tamarindo 2 um. Dadurch verbesserten sich die Platzverhältnisse signifikant, so dass nun bis zu 100 Kinder betreut werden können.



Die Nachfrage ist allerdings um ein Mehrfaches höher. Los Gusanitos legt Wert auf individuelle Betreuung, Form und Qualität der Bildung, Gesundheit, Hygiene und Sicherheit der Kinder. In Nicaragua ist letzteres leider nach wie vor ein grosses Problem. Die Eltern sind dankbar, dass ihre Kinder in den beiden Kitas medizinisch versorgt, gepflegt und in Sicherheit sind.

Die wirtschaftliche und gesellschaftliche Lage ist katastrophal, tausende haben ihren Arbeitsplatz verloren und die Menschen wissen nicht, wie sie ihre Familien ernähren sol-

len. Viele gehen deshalb aus finanziellen, aber auch aus politischen Gründen, ins nahe gelegene Ausland.

Mit dem Verein Los Gusanitos verbindet die Stiftung NAK-Humanitas eine mehrjährige Partnerschaft. Jährlich leistet die Stiftung einen Gönnerbeitrag von CHF 500.00.



### **Wenn die Familie nicht helfen kann**

Kinder aus benachteiligten, sozial schwachen Familien in den ärmsten ländlichen Regionen in Nord-Ost Rumänien und Nordmoldawien werden durch FSM.est seit mehreren Jahren gezielt gefördert. Besonderer Schwerpunkt ist die Unterstützung der Kinder, welchen die Familie oder die Eltern im Alltag und für die Schule nicht helfen können, bspw. wegen Alkoholproblemen, Arbeitsmigration. Diese langfristig angelegte Unterstützung beinhaltet eine



intensive Förderung der Kinder in kleinen Gruppen in den wichtigsten Schulfächern und kreatives Arbeiten nach der Schule. Wo möglich werden die Familien und Sozialdienste mit einbezogen. Wo notwendig wird zudem Nothilfe in Form von Essen und Kleidung geleistet. Zielsetzung ist, den Kindern eine möglichst gute schulische Bildung zu ermöglichen und bestmögliche Voraussetzungen für ihre Zukunft zu schaffen. Bereits seit mehreren Jahren besteht zwischen der Stiftung NAK-Humanitas und FSM.est eine partnerschaftliche Zusammenarbeit. Der Verein FSM.est fördert die Bildung

und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen aus sozial schwierigen Situationen. Mit einem Beitrag von CHF 20 000.00 unterstützte die NAK-Humanitas dieses langfristige Projekt.

### **Ein wunderbares Geschenk**

Grundstück und Gebäude der Kindertagesstätte (Kita) in Zăbrani gehörten der Kinderhilfe Rumänien Soltau. Mit einer festlichen Feier erfolgte am 1. September 2018 die Schenkung an die Stiftung NAK-Humanitas.

Die Kinder der Kindertagesstätte in Zăbrani trugen zur Eröffnung der Feier ein schönes Lied vor. Neben den Vertretern der Kinderhilfe Rumänien Soltau und der Stiftung NAK-Humanitas nahmen daran auch der Bürgermeister von Zăbrani, die Adjunktin der Kinder-



schutzbehörde des Bezirks Arad und weitere Behördenvertreter teil. Der Präsident der Kinderhilfe, Dr. Jochen Rothardt, übergab Marianne Meier, Mitglied des Stiftungsrates der NAK-Humanitas, feierlich die Schenkungs-urkunde.

Die Kita-Kinder überreichten den Vertretern der Kinderhilfe als kleines Dankeschön einen Geschenkkorb mit Spezialitäten der Region und selbstbe-malte Regenschirme.



### **Musikwoche in der Kita Răzeni**

Die Vorfreude und Neugierde auf die Musikwoche war gross bei den Kindern der Kita in Răzeni. Mitte Juni ging es los. Mit einem Musiklehrer übten die Kinder mehrere Lieder ein, manchmal als Chor, manchmal auch als Einzelstimmen. Es machte den Kindern sichtlich Spass zu singen. Nebst dem Singen kamen aber auch Tanz und Spiel nicht zu kurz.

Höhepunkt der Musikwoche war natürlich das Konzert vor zahlreich erschienenem Publikum im Gemeindezentrum von Răzeni. Schön gekleidet in traditioneller Tracht trugen die Kinder die eingeübten Lieder mit grosser Begeisterung vor.

### **Wie begegne ich Menschen im Rollstuhl**

Gespannt, etwas unsicher oder auch skeptisch erwarteten die Kita-Kinder in Zăbrani die Ankunft von Lidia Leahu,



einer jungen Frau mit Muskeldystrophie. Sie besuchte Anfang September die Kita in Zabrani, begleitet von zwei weiteren Rollstuhlfahrern.

Die Drei erzählten ihre unterschiedlichen Lebensgeschichten und nahmen den Kindern die Ängste und Hemmungen vor Begegnungen mit Menschen mit Behinderungen. Sie hatten mehrere Rollstühle mitgebracht, mit denen die Kinder, angeleitet von den drei Besuchern, erste Fahrversuche machen konnten. Es war ein tolles Erlebnis für die Kita-Kinder.

### **Nichts ist so beständig wie die Veränderung**

Im Jahresbericht 2017 wurde das Projekt eines neuen Kinderheims neben der bestehenden Kita in Zabrani vorgestellt. Zwischenzeitlich wurde die Projektplanung vorangetrieben.

Sich verändernde Rahmenbedingungen von Seiten der rumänischen Behörden führten Ende 2018 zu der Entscheidung des Stiftungsrates, das vorgesehene Projekt zu sistieren. Zuerst wird nun eine verbindliche Lösung mit den zuständigen Behörden angestrebt und vertraglich geregelt und darauf basierend das bestehende Projekt überarbeitet und umgesetzt.



## Bewilligte Zuwendungen an gemeinnützige Institutionen und humanitäre Hilfe im Ausland 2018

<i>Bereich</i>		<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
<b>Afrika</b>			
Afrika	Hand in Hand Afrika, Herisau	Bau einer neuen Kindertagesstätte mit Anschluss an Kanalisation und Stromnetz	5 000.00
Aethiopien	Mani per l'Infanzia - Pro Etiopia – Infanzia, Dino	Internationale Kinderhilfe	5 000.00
Burkina Faso	APRODES - Province du Bam Burkina Faso	Unterstützung von Frauen bei Anbau, Verarbeitung und Verkauf von Gemüse	5 845.00
Sudan	ARAMAIC INTERNATIONAL, Baar	Versorgung von Binnenflüchtlingen mit dringend benötigten Grundnahrungsmitteln	8 000.00
	Kinderhilfe Emmaus, Bern	Familienhilfe-Fonds in der 3. Welt	5 000.00
<b>Asien</b>			
Indien	SRK, Bern	Hilfe für Flutkatastrophe in Indien	30 000.00
Indonesien	NACSea Relief, Bangkal	Bau einer Schule in Sitio Kafok	30 000.00
Indonesien	Glückskette, Genf	Hilfe für Menschen auf der Insel Sulawesi nach Erdbeben und Tsunami	10 000.00
Jemen	Médécins Sans Frontières, Genève	Medizinische Nothilfe aufgrund Bürgerkrieg in Jemen	20 000.00
Syrien	Aramaic Relief, Baar	Gönnerbeitrag	500.00
<b>Europa</b>			
Georgien	Ethic Finance e.V., Tbilisi, Georgien	Sozialpädagogisches Projekt im georgischen Dorf Sobissi für Frauen und Jugendliche	3 000.00
Italien	Associazione Italian Rett-Airett, Siena	Comunico Anch'io!	35 067.00
Moldawien	Fundatia BNA-Humanitas, Chisinau	Betrieb und Unterhalt Kindertagesstätte	121 419.00
Moldawien	AO Parteneriat social	Sozialküche Leova	7 225.00
Rumänien	Fundatia BNA-Humanitas, Zabrani	Betrieb und Unterhalt Kindertagesstätte	150 296.00

<i>Bereich</i>		<i>Projekt</i>	<i>Betrag CHF</i>
Rumänien	Fundatia BNA-Humanitas, Zabrani	Projektkosten Haus Zabrani 455 (Medosa)	58 306.00
Rumänien	KIRU Kinderhilfe Rumänien, Reinach	Spende Holz für Spielplatz neues Kinderheim	3 256.00
Rumänien/Moldawien	FSM.est, Iasi	Förderung von Bildung und Gesundheit von Kindern und Jugendlichen	20 000.00
Ukraine	Verein Parasolka	Renovation/Umbau des Wäschereihauses zu Werkstattgebäude	10 000.00
<b>Nord- und Zentralamerika</b>			
Haiti	3HF Stiftung Schweiz, Diesbach	Linderung von Armut durch Bildung	12 000.00
Haiti	Association OneAction	Bohnenmahlwerk zur Verarbeitung von Nüssen	5 000.00
Nicaragua	Verein «Los Gusanitos», Döttingen	Gönnerbeitrag	500.00
Peru	Frères de nos frères, Chêne-Bourg	Generacion – Hilfe für Strassenkinder in Lima	15 000.00

# Bilanz

		31.12.2018	31.12.2017
		Anhang Ziffer	CHF
<b>Aktiven</b>	<b>Umlaufvermögen</b>		CHF
	Flüssige Mittel	2.1	4 959 286.90
	Forderungen		9 780.28
	Vorräte		–
	<i>Total Umlaufvermögen</i>		<i>4 969 067.18</i>
	<b>Anlagevermögen</b>		
	Anlagefonds Zürcher Kantonalbank	2.2	979 146.00
	<i>Total Anlagevermögen</i>		<i>979 146.00</i>
	<b>Total Aktiven</b>		<b>5 948 213.18</b>
			<b>6 125 422.70</b>

			<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
<b>Passiven</b>	<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
	Verbindlichkeiten ggn. nahe stehenden Organisationen	2.3	228 545.66	440 191.46
	Passive Rechnungsabgrenzung		–	–
	<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>		<i>228 545.66</i>	<i>440 191.46</i>
	<b>Fondskapital (zweckgebunde Fonds)</b>			
	Tropensturm Philippinen 2013		–	1 784.62
	<i>Total Fondskapital</i>		–	<i>1 784.62</i>
	<b>Organisationskapital</b>			
	Einbezahltes Grundkapital		50 000.00	50 000.00
	Erarbeitetes freies Kapital		5 669 667.52	5 633 446.62
	<i>Total Organisationskapital</i>		<i>5 719 667.52</i>	<i>5 683 446.62</i>
<b>Total Passiven</b>		<b>5 948 213.18</b>	<b>6 125 422.70</b>	

## Betriebsrechnung

			2018	2017
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
<b>Ertrag</b>	Spenden ohne Zweckbindung		1 252 912.35	1 232 350.06
	Erbschaften ohne Zweckbindung		11 439.50	355 547.70
	Spenden mit Zweckbindung		133 412.83	102 374.64
	<i>Total Ertrag</i>		<i>1 397 764.68</i>	<i>1 690 272.40</i>
<b>Aufwand</b>	<b>Direkter Projektaufwand</b>			
	Projekte Inland		-454 500.00	-535 500.00
	Projekte Ausland		-560 413.39	-567 921.08
	Personalaufwand		-125 918.40	-125 268.40
	Reise, Verpflegung, Unterkunft		-7 822.42	-1 669.50
	<i>Total Direkter Projektaufwand</i>		<i>-1 148 654.21</i>	<i>-1 230 358.98</i>
	<b>Administrativer Aufwand</b>			
	Personalaufwand	2.4	-101 182.75	-41 644.00
	Reise, Verpflegung, Unterkunft		-637.90	-3 778.42
	Werbeaufwand	2.5	-6 035.05	13 483.31
	Büro- und Verwaltungsaufwand	2.6	-33 250.55	-31 001.80
	<i>Total Administrativer Aufwand</i>		<i>-141 106.25</i>	<i>-62 940.91</i>
<b>Betriebsergebnis</b>			<b>108 004.22</b>	<b>396 972.51</b>

			<b>2018</b>	<b>2017</b>
		Anhang Ziffer	CHF	CHF
<b>Finanzergebnis</b>	Finanzertrag	2.7	12 147.16	46 807.95
	Finanzaufwand	2.8	-85 715.10	-2 832.42
	<i>Total Finanzergebnis</i>		-73 567.94	43 975.53
<b>Jahresergebnis vor Zuweisungen</b>			<b>34 436.28</b>	<b>440 948.04</b>
<b>Fondsergebnis</b>				
	Veränderung Fonds Philippinen		1 784.62	2 000.00
	<i>Total Fonds Philippinen</i>		1 784.62	2 000.00
<b>Zuweisungen</b>	Veränderung freies Kapital		36 220.90	442 948.04
<b>Jahresergebnis nach Zuweisungen</b>			-	-

## Geldflussrechnung

	2018	2017
	CHF	CHF
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		
Jahresergebnis vor Zuweisungen	34 436.28	440 948.04
Sonstige fondsunwirksame Aufwändungen (+) / Erträge (-)	74 699.00	-40 624.00
Abnahme (+) / Zunahme (-) Forderungen	-4 119.35	-1 640.21
Abnahme (+) / Zunahme (-) Vorräte	6 217.05	1 196.64
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten	-211 645.80	192 925.53
Zunahme (+) / Abnahme (-) Passive Rechnungsabgrenzung	–	-15 000.00
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>-100 412.82</b>	<b>577 806.00</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		
Investitionen in Finanzanlagen	-246 603.00	–
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-246 603.00</b>	<b>–</b>
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-347 015.82</b>	<b>577 806.00</b>
<b>Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel</b>		
Anfangsbestand per 01.01.	5 306 302.72	4 728 496.72
Endbestand per 31.12.	4 959 286.90	5 306 302.72
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>-347 015.82</b>	<b>577 806.00</b>

## Rechnung über die Veränderung des Kapitals

	Anfangs- bestand 1.1.2018 CHF	Erträge (intern) CHF	Zuweisung (extern) CHF	Interne Fonds- transfers CHF	Verwendung (extern) CHF	Endbestand 31.12.2018 CHF
<b>Mittel aus Fondskapital</b>						
Fonds Philippinen	1 784.62	–	21 100.00	–	-22 884.62	0.00
<b>Fondskapital (zweckgebunden)</b>	<b>1 784.62</b>	<b>–</b>	<b>21 100.00</b>	<b>–</b>	<b>-22 884.62</b>	<b>0.00</b>
<b>Mittel aus Eigenfinanzierung</b>						
Grundkapital	50 000.00	–	–	–	–	50 000.00
Erarbeitetes freies Kapital	5 633 446.62	–	–	36 220.90	–	5 669 667.52
Jahresergebnis	–	–	36 220.90	- 36 220.90	–	–
<b>Organisationskapital</b>	<b>5 683 446.62</b>	<b>–</b>	<b>36 220.90</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>5 719 667.52</b>

# Anhang der Jahresrechnung 2018

(in Schweizer Franken)

## 1 Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Basis für die Rechnungslegung der Stiftung NAK-Humanitas, Zürich, bilden die gesetzlichen Bestimmungen nach dem Schweizer Rechnungslegungsrecht (32. Titel des Obligationenrechts) sowie die Fachempfehlung zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21).

### Bewertungsgrundsätze

Nachstehende Bewertungsgrundsätze wurden im Berichtsjahr angewandt:

**Bilanz:** Die Bilanzierung der Aktiven und Passiven erfolgt zu Nominalwerten.

**Betriebsrechnung:** Die Betriebsrechnung wird nach dem Bruttoprinzip geführt. Das bedeutet, dass Aufwendungen und Erträge konsequent getrennt werden müssen.

**Fremdwährungsumrechnung:** Erträge und Aufwendungen in Fremdwährungen werden zu den jeweiligen Tageskursen umgerechnet. Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen werden zu Jahresendkursen bewertet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und -verluste werden erfolgswirksam verbucht.

**Vollzeitstellen:** keine Mitarbeitenden

## 2 Erläuterungen zu einzelnen Positionen der Jahresrechnung

	31.12.2018	31.12.2017
<b>2.1 Flüssige Mittel</b>		
Postfinance	514 030.31	4 020 477.24
Credit Suisse	235 565.68	31 145.68
Zürcher Kantonalbank	4 198 976.22	1 247 367.82
PayPal-Konto	10 714.69	7 311.98
<b>Total</b>	<b>4 959 286.90</b>	<b>5 306 302.72</b>
<b>2.2 Anlagefonds Zürcher Kantonalbank</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
Saldo per 01.01.	807 242.00	766 618.00
Zukäufe	246 603.00	–
Ausschüttung brutto (Thesaurierung)	11 415.00	14 806.50
Ausschüttung Verrechnungssteuer (Thesaurierung)	-3 995.25	-5 182.27
Kursbewertung per 31.12.	-82 118.75	30 999.77
<b>Saldo per 31.12.</b>	<b>979 146.00</b>	<b>807 242.00</b>
<b>2.3 Verbindlichkeiten ggb. nahe stehenden Organisationen</b>	<b>31.12.2018</b>	<b>31.12.2017</b>
Kontokorrent NAK Schweiz	228 545.66	440 191.46
<b>Total</b>	<b>228 545.66</b>	<b>440 191.46</b>

Die laufenden Projektkosten wurden durch die NAK Schweiz und die von ihr betreuten Länder vorfinanziert und Ende des Jahres der Stiftung NAK-Humanitas verrechnet. Der Ausgleich des Kontokorrents erfolgt im Folgejahr.

<b>2.4 Personalaufwand</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Geschäftsführung	59 301.95	–
Sekretariat	41 880.80	41 664.00
<b>Total</b>	<b>101 182.75</b>	<b>41 664.00</b>

## 2.5 Werbeaufwand

Im Jahr 2018 wurde das Lager des WebShops aufgelöst und als Werbegeschenke in den Ländern Rumänien und Moldawien sowie weiteren Ländern verteilt. Der Werbeaufwand für das Jahr 2018 besteht einzig aus der Auflösung des Warenlagers des WebShops.

<b>2.6 Büro- und Verwaltungsaufwand</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Weiterverrechnung von NAK Schweiz	12 900.00	11 500.00
Aufwand zur Mittelbeschaffung	9 421.90	10 295.75
Sachversicherungen	2 362.50	1 291.50
Internetauftritt	31.00	31.00
Sonstige Verwaltungskosten	8 535.15	7 883.55
<b>Total</b>	<b>33 250.55</b>	<b>31 001.80</b>

Die NAK Schweiz belastete der Stiftung ihren Aufwand gemäss einer Leistungsvereinbarung.

<b>2.7 Finanzertrag</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	11 769.60	46 430.37
Kursgewinne Fremdwährungen	377.56	377.58
<b>Total</b>	<b>12 147.16</b>	<b>46 807.95</b>

## 2.8 Finanzaufwand

	2018	2017
Verluste aus Kapitalanlagen/Fremdwährungen	82 261.22	–
Spesen	3 453.88	2 832.42
<b>Total</b>	<b>85 715.10</b>	<b>2 832.42</b>

## Direkter Aufwand zur Mittelbeschaffung (Zewo-Methodik)

	2018	2017
Personalaufwand	6 360.75	3 375.70
Flyer/Drucksachen	1 638.85	2 945.15
Internet-Auftritt	31.00	31.00
Jahresbericht	9 421.90	10 295.75
Werbeartikel WebShop	6 035.05	611.64
<b>Total</b>	<b>23 487.55</b>	<b>17 259.24</b>

## 3 Entschädigungen an Mitglieder der leitenden Organe

Gemäss Stiftungsurkunde versteht sich der Stiftungsrat als leitendes Organ.  
Sämtliche Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

## 4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt,  
welche die Jahresrechnung 2018 massgeblich beeinflussen könnten.

# Leistungsbericht

## Zweck der Stiftung

Gemeinnützige und humanitäre Hilfe im In- und Ausland. Der Destinatärkreis ist offen. Die gemeinnützige Hilfe erstreckt sich insbesondere auf Spenden und Beiträge an öffentliche und private Institutionen wie Alters-, Pflege-, Behinderten- und Betreuungshilfe sowie Anlauf- und Betreuungsstellen für Suchtkranke. Die humanitäre Hilfe versteht sich als Not- und Überlebenshilfe in kriegs- und katastrophengeschädigten Gebieten, in den ehemaligen Ostblockländern und in Drittweltländern. Sie wird juristischen und natürlichen Personen gewährt. Der Stiftungsrat erlässt Ausführungsbestimmungen zu den Statuten, die Einzelheiten regeln. Die Ausführungsbestimmungen bedürfen der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde.

## Urkunde

Stiftungsurkunde vom 11. Dezember 2012

## Leitende Organe und ihre Amtszeit

		Amtszeit bis
Stiftungsrat	Markus Fehlbaum, Präsident	30.06.2021
	Andreas Grossglauser, Geschäftsführer	30.06.2021
	Esther Gries	30.06.2021
	Marianne Meier	30.06.2021
	Raphaël Widmer	30.06.2021
Buchhaltung	Bruno Schuster	
Zeichnungsart	Kollektivunterschrift zu zweien	
Sekretariat	Karin Götsch, Milena Stampfli	
Projektbetreuung	Marina Luchian (Moldawien)	
	Renato Corfù (Rumänien)	
	Monika Tarnutzer (Rumänien)	

### **Verbindungen zu nahe stehenden Organisationen**

Als nahe stehende Organisationen der Stiftung gelten die Neuapostolische Kirche Schweiz sowie die von ihr betreuten ausländischen Gebietskirchen. Markus Fehlbaum präsidiert den Stiftungsrat der Stiftung NAK-Diakonia, Zürich. Andreas Grossglauser ist als Stiftungsrat in der Stiftung NAK-Diakonia tätig und kollektiv zeichnungsberechtigt für die Neuapostolische Kirche Schweiz, Zürich.

### **Aufsicht und Revisionsstelle**

Aufsichtsbehörde Eidg. Departement des Innern, Stiftungsaufsicht, 3003 Bern

Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 17, 8400 Winterthur

### **Leistungsfähigkeit (Effektivität) und Wirtschaftlichkeit (Effizienz)**

siehe Details im Tätigkeitsbericht 2018

### **Gesetzte Ziele und Beschreibung der erbrachten Leistungen**

siehe Details im Tätigkeitsbericht 2018

## Bericht der Revisionsstelle

Den Bericht der Revisionsstelle sowie den Jahresbericht finden Sie auf unserer Website [www.nak-humanitas.ch](http://www.nak-humanitas.ch)



## Vor Ort etwas bewirken

Als VolontärIn kannst du in unserer Kindertagesstätte und im von uns mitunterstützten staatlichen Kinderheim in Zabrani mitarbeiten und die Sprache und Kultur Rumäniens kennenlernen. Dein Engagement ist willkommen, sei es bei der Kinderbetreuung oder beim Mitgestalten von Kinderaktivitäten, sei es in Haus oder Garten. Du setzt damit ein Zeichen für eine bessere Zukunft der Kinder in Rumänien.

Interesse? – Melde dich bitte bei [info@nak-humanitas.ch](mailto:info@nak-humanitas.ch)





## NAK HUMANITAS

Stiftung NAK-Humanitas  
Ueberlandstrasse 243  
Postfach  
CH-8051 Zürich

Telefon +41 (0)43 268 38 38  
Telefax +41 (0)43 268 38 30  
E-Mail: [info@nak-humanitas.ch](mailto:info@nak-humanitas.ch)  
Internet: [www.nak-humanitas.ch](http://www.nak-humanitas.ch)

PC-Konto 87-58234-8  
IBAN: CH3109000000870582348



NAK-Humanitas  
**Auch auf Facebook!**

